

# SKANDAL NORMAL?

2. Dezember 2016 – 30. April 2017  
Angebot Führungen und Workshops  
für Oberstufen-Klassen



## Was ist ein Skandal und was ist normal?

Kunst und Gesellschaft sind da oft verschiedener Meinung. Das OK widmet sich diesem vielschichtigen Phänomen und den Mechanismen des Skandals mit einer lustvoll-analytischen Aufarbeitung, kuratiert von dem Wiener Kunstblogger **eSeL** (Lorenz Seidler).

Anhand einer Vielzahl gut dokumentierter, aber auch im Original präsentierter Kunstwerke, die aus unterschiedlichsten Gründen in der Vergangenheit einen Skandal hervorgerufen haben, will die Ausstellung **SKANDAL NORMAL?** zur Diskussion stellen, wie und warum Kunstwerke immer wieder für lautstarke Empörung sorgen.

**Wem nützt ein Skandal? Gehört die Provokation zu den Aufgaben der Kunst? Kann man heute überhaupt noch einen Skandal erzeugen? Oder ist es durch die neuen Medien sogar noch viel einfacher und wichtiger geworden, zu provozieren, um Aufmerksamkeit zu bekommen...?** Wir wollen wir mit den SchülerInnen Antworten auf diese Fragen finden.

Parallel dazu zeigt die spanische Künstlerin **Cristina Lucas** in ihrer Einzelausstellung **Global Edges** das aufklärerische Potenzial der Kunst. Sehr kritisch, aber auch humorvoll und spielerisch beschäftigt sie sich in ihren Arbeiten mit unterschiedlichen Systemen von Macht, insbesondere unter dem Aspekt der Globalisierung. Analytisch, aber auch humorvoll und spielerisch, hinterfragt sie, was hinter kulturellen, sozialen und politischen Machtstrukturen steckt. In ihren multimedialen Arbeiten untersucht sie die Auswirkung von gesellschaftlichen, technologischen und politischen Veränderungen auf uns und die Welt.

## Globale Fragen - sinnlich und unmittelbar aufbereitet

Historische Referenzen verknüpft die Künstlerin geschickt mit Befunden der Gegenwart. In ihrer filmischen Version von Eugène Delacroix' Gemälde „Die Freiheit führt das Volk“ (1830) beispielsweise fällt Marianne, die Symbolfigur der Freiheit, den ihr folgenden Revolutionären zum Opfer. Damit wird ein beinahe 200 Jahre altes Bild zum tagesaktuellen Kommentar einer immer fragiler werdenden Demokratie.

## „Landkarten zeigen dir stets etwas auf, was zuvor verborgen war“ (Cristina Lucas)

Wie sich das Wahlrecht seit der französischen Revolution 1789 auf der ganzen Welt für (fast) alle Bevölkerungsschichten durchgesetzt hat, macht die Künstlerin in einer leuchtenden Weltkarte („Light Years“) sichtbar. In einer weiteren, filmischen Kartografie präsentiert sie sämtliche Luftangriffe mit zivilen Opfern seit der Erfindung der Luftfahrt - penibel recherchiert und eigens für das OK zu dem 5-stündigen Werk „The Unending Lightning“ zusammengefasst.

Die beiden Ausstellungen sind besonders für Oberstufen-Klassen in den Fächern Bildnerische Erziehung, Politische Bildung und Geschichte geeignet.

Im Rahmen des österreichweiten Aktionstages **Schule schaut Museum** bieten wir für Ihre Oberstufen-Klasse am **1. März 2017** am Vormittag und am Nachmittag jeweils die Möglichkeit zu einer kostenlosen Teilnahme an einer Führung an.



Anmeldungen unter Angabe des gewünschten Zeitpunktes nehmen wir ab sofort gerne entgegen: Telefon: 0732/78 41 78 52550  
Mail: e.heininger@oookulturquartier.at oder info@oookulturquartier.at